Objekttyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums**

Band (Jahr): **19 (1939)**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schlaginhaufen, O.

1924. Das Hockerskelett von Ursisbalm bei Niederried.

1936. Die menschlichen Knochenreste aus der frühen Bronzezeit von Allmendingen be Thun.
Das Latène-Skelett von Büetigen.
Skelette aus der Burgruine Oberwangen bei Bern.

Schneeberger, W.

1930. Über Tanzfiguren (Sigale-gale) der Toba Batak auf Sumatra.

Schulthess, O.

1923. Die römischen Okulistenstempel von der Engehalbinsel Bern.

Staub, W.

1920. Neue Funde und Ausgrabungen in der Huaxteca (Ost-Mexiko). Mitteilungen zu der Huaxteken-Sammlung im Historischen Museum in Bern.

1925. Über die Altersfolgen der vorspanischen Kulturen in der Huaxteca (Nordost-Mexiko).

v. Tscharner, E. H.

1933. Ein Papierpavillon chinesischer Totenopfer.

v. Tscharner, F.

1923. Die Uniform des Albrecht Rud. v. Wattenwyl. 1789—1812.

Tschumi, O.

1911. Vorgeschichtliche Mondbilder und Feuerböcke.

1921—1937. Die Ausgrabungen auf der Engehalbinsel bei Bern.

1923—1940. Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Kantons Bern. Nr. 1—17.

1923. Latènegräber von Bern.
Das Gräberfeld von Unterseen.

1924. Die Silexfundstelle Moosbühl bei Moosseedorf.
Die neolithische Landansiedelung auf dem «Bürglenhubel» bei Utzenstorf.
Der Bronzefund von Amsoldingen.
Der Bronzefund von Toffen.
Der Latènegrabfund von Wohlen.

1925. Die zweite Ausgrabung auf dem Moosbühl bei Moosseedorf.
Latènegräber auf der Engehalbinsel bei Bern.

1926. Die dritte Ausgrabung auf dem Moosbühl bei Moosseedorf.
Nachgrabung im «Bottisgrab» im Grauholz.

1928. Belp. Hohliebe. Brandgrab der Urnenfelderstufe.

1929. Die zweite Ausgrabung im Schnurenloch bei Oberwil.
Die vierte Ausgrabung auf dem Moosbühl.
Der Bronzefund von Moosseedorf.
Latènegräber von Muri-Mettlen.

1930—1935. Die dritte, vierte, fünfte, sechste und siebente Ausgrabung im Schnurenloch bei Oberwil, Amt Niedersimmental. Mit Beiträgen von D. und A. Andrist, W. Flückiger, Dr. Ed. Gerber und Dr. W. Küenzi.
Die Besiedelung des Moosseetales in der mittlern und jüngern Steinzeit.
Ein zweites Latène-Gräberfeld von Münsingen, Amt Konolfingen.
Das frühgermanische Gräberfeld von Gasel, Gemeinde Köniz, Amt Bern.

1931. Die Ausgrabung einer römischen Villa in Leuzigen.

1932. Das Gräberfeld von Bern-Thormannmätteli. Latène II.

1933. Das bronzezeitliche Gräberfeld von Allmendingen-Thun.
Das zweite Latène-Gräberfeld von Münsingen, Amt Konolfingen.
Twann. Amt Nidau. Spätrömisches(?) Brandgrab und Brandstelle; mittelalterliche Kapelle.
Die Funde auf dem Kirchhubel in Lyss, Schlussfolgerungen.

1934. Das Ranggiloch im Simmental.
Latènegräber von der Monbijoustrasse 82, Bern.
Die Ausgrabung der Ruine Kien-Aris.

1935. Römische Töpfermodel von der Engehalbinsel bei Bern 1923.
Verschiedene Ausgrabungen.
Die Lanzenspitze von Joressant. Gemeinde Haut-Vully.
Die Burgruine von Oberwangen bei Bern. Mit Beiträgen von W. Santschi, W. Rytz und W. Küenzi.

1936. Die Ausgrabung der bronzezeitlichen Höhensiedlung und -Festung «Bürg» bei Faulensee, Gemeinde Spiez.
Die Ausgrabung der frühgermanischen Reihengräberfelder von Bümpliz und Erlach.
Die Anfänge der schweizerischen Alpwirtschaft.

1937. Der verzierte Ring von Port.
Die Paningruppe von Muri bei Bern.

(Fortsetzung auf Seite 4 des Umschlages)

1938. Die Ausgrabung der mittelalterlichen Burgruine Schwandiburg bei Deisswil (Gemeinde Stettlen).
Die Ausgrabung einer Höhensiedlung der Stein- und Bronzezeit auf der « Bürg » bei Spiez.
Das Idol von Chaillexon (Lac des Brenets), Frankreich.
Die römische Wasserversorgung auf der Engehalbinsel und Verwandtes.
1940. Die Harpune in ihrer urgeschichtlichen Entwicklung.
Die Ausgrabungen von Petinesca 1937—39. (Amt Nidau, Kt. Bern.)
Beiträge zur Siedelungsgeschichte des Aaregebietes im Frühmittelalter. Nr. 1. Das Reihengräberfeld von Bümpliz-Bern 1913—16.

Wegeli-Fehr, H.
1938—1940. Führer durch die Trachtensammlung des Bernischen Historischen Museums.

Wegeli, R.
1910. Der Schweizerdegen.
1915. Die Bedeutung der Schweizer. Bilderchroniken für die historische Waffenkunde. I. Tschachtlan 1470.
1916. II. Die zwei ersten Bände der amtlichen Berner Chronik von Diebold Schilling 1474—1478.
Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern.
1916—1918. Schutzwaffen.
1919—1929. Hieb- und Stichwaffen.
1929—1937. Stangenwaffen.
1938—1940. Fernwaffen.
1924. Schweizerische Fundorte für römische Münzen nach Hallers Inventar der bernischen Münzsammlung.
1925. Zur Geschichte des Morgensterns.
1927. Zwei seltene Schwerter im Bernischen Historischen Museum.
1930—1937. Das Berner Zeughausinventar von 1687.
1931. Die Scheibe mit dem Alten und dem Neuen Eidgenossen.
1933. Ein Scheibenzyklus aus dem Schlosse Worb.
1934. Silbervergoldete Schale mit dem Wappen Philipp des Schönen.
Zwei Bestecke im Bernischen Historischen Museum.
1937. Die Sammlung Kauw.
1938. Zur Geschichte des Langspiesses.

Wegeli, R., und P. Hofer.
1917—1922. Inventar der Münzsammlung des Bernischen Historischen Museums. Die Münzen der römischen Republik.

Wegeli, R., und Zeller, R.
1936. Die Sammlung Holzer. Eine Schenkung an das Bernische Historische Museum.

Wirz, P.
1931. Die magischen Tücher von Bali und Lombok.

Zeller, R.
1907. Über die Batiksammlung des Berner Museums.
1908. Beiträge zur Ethnographie der Feuerländer.
1909. Beiträge zur Kenntnis des Fetischwesens an der Goldküste.
1912. Die Bundu-Gesellschaft. Ein Geheimbund der Sierra Leone.
1914. Die orientalische Sammlung Henri Moser-Charlottenfels.
1917. Die Sammlung japanischer Schwerter und Dolche von Dr. H. v. Niederhäusern im Historischen Museum in Bern.
1920. Die sudanesische Wattepanzer-Rüstung des Bernischen Historischen Museums.
1921. Über Schwimmhölzer aus Afrika.
1922. Prof. Dr. Theophil Studer. 1845—1922.
1923. Dr. Henri Moser. 1844—1923.
1924. Über den Damast-Stahl der orientalischen Klingen der Sammlung Henri Moser-Charlottenfels.
1926. Über ein interessantes Steinidol aus der Sierra Leone.
1928—1940. Orientalische Sammlung Henri Moser-Charlottenfels.
Beschreibender Katalog.
1930. Beiträge zur Ethnographie der Cainguàs, Lenguas und Tobas in Paraguay.
1933. Die Doppelaxt als Kultgerät.

Publikationen des Bernischen Historischen Museums:

Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern.
Von *Dr. Rudolf Wegeli,* unter Mitwirkung von W. Blum und Rudolf Münger.

I. Schutzwaffen. 1920. Preis Fr. 12.50
II. Schwerter und Dolche. 1929. Preis Fr. 30.—
III. Stangenwaffen. 1937. Preis Fr. 30.—